

forbpm | Geschäftsprozessmanagement

DATENBLATT

forbpm | Geschäftsprozessmanagement

forbpm | Geschäftsprozessmanagement ist die beschreibende und steuernde Plattform, um sämtliche Prozessbeteiligten zielgerichtet in Geschäftsabläufe einzubinden. Es bildet dabei die Schwerpunkte Prozessmodellierung und Prozessdokumentation, Prozessautomatisierung und Workflow sowie Prozesssimulation und Prozessanalyse ab.

Prozessmodellierung und -dokumentation

In forbpm steht der vollständige BPMN 2.0 Standard zur Verfügung. Geschäftsprozesse lassen sich somit anhand von verschiedenen Diagrammtypen erstellen. Das geschieht indem Elemente einfach per Drag and Drop auf die Arbeitsfläche gezogen werden. forbpm unterstützt Sie durch die Validierung von mehrsprachigen Modellen.

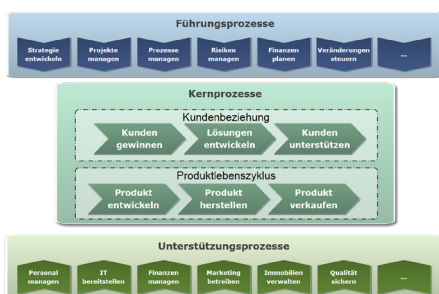


Eine weitere Unterstützung zur Validierung von Modellen ist die Prozessanimation.

Schritt für Schritt wird dabei der Prozess visuell durchlaufen und farblich markiert, sodass der Prozessfluss nachvollzogen werden kann.



Da eine vollständige Abbildung der Prozesslandschaft in Organisationen mehrere hundert Diagramme umfassen kann, ist eine Strukturierung der Prozesse sinnvoll, um den Überblick zu bewahren. forbpm bietet hierfür Prozesslandkarten, mit denen Prozesse auf einer beliebigen Anzahl von Ebenen hierarchisiert und strukturiert werden können.



VORTEILE AUF EINEN BLICK

- » Business Process Management Suite (Prozessmodellierung und -dokumentation, Prozessautomatisierung und Workflow, Prozesssimulation und -analyse, Anwendung als SaaS oder Inhouse)
- » Nutzung des Notationsstandards BPMN 2.0
- » Prozesslandkarten und Organigramme
- » BPMN-Modellierung per Drag & Drop
- » Modellvalidierung und -animation
- » Varianten- und Versionsmanagement
- » Bibliothekselemente
- » Verteiltes Arbeiten
- » Einfache Formularerstellung per Drag & Drop
- » Kundenindividuelle Einstellungen und Attributerweiterungen
- » Neue Analyse- und Optimierungsmöglichkeiten durch die Verbindung von Modellierung und Simulation
- » Stochastische und ereignisdiskrete Simulation von Geschäftsprozessen
- » Prozessdokumentation im Prozessportal

In forbpm | Produktlebenszyklusmanagement werden die Workflowprozesse mit der forbpm-Suite modelliert und zur Ausführung gebracht.

Prozessautomatisierung und Workflow

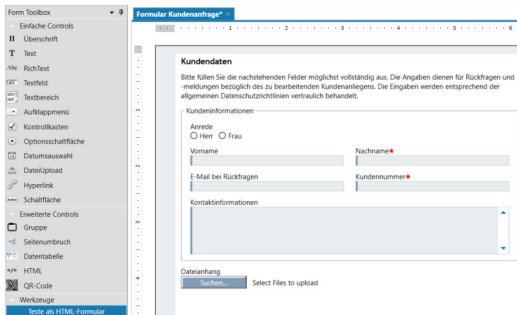
In forbpm lassen sich aus Ihren modellierten Prozessen sehr einfach durch Anreicherung formulargestützte Workflows erstellen.

Für die Gestaltung der Formulare steht eine Vielzahl an Elementen zur Verfügung. Jedes davon, egal ob Text- oder Datumsfeld, Aufklappmenü, Datei-Upload oder Schaltfläche, lässt sich ohne Programmierkenntnisse per Drag and Drop in Formulare einbinden.

Außerdem entscheiden Sie über Pflichtangaben sowie die Sichtbarkeit und die Beschreibbarkeit der Elemente. Durch die intuitive Handhabung sind Fachabteilungen selbstständig in der Lage, Formulare in forbpm aufzubauen.

forbpm | Geschäftsprozessmanagement

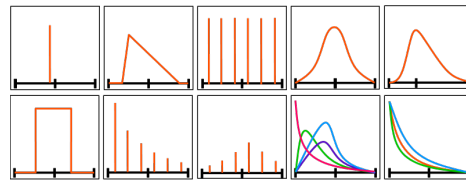
DATENBLATT



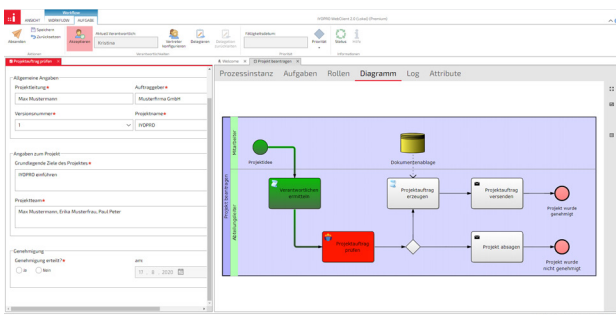
- » das Verhalten von Prozessen und Ressourcen unter unterschiedlicher Auftragslast testen,
- » Prozesskostenrechnungen durchführen und
- » Schwachstellen (Bottle Necks) im Prozess erkennen.

Um Durchlaufzeiten von Aktivitäten realistisch darzustellen, steht in **forbpm** eine Vielzahl diskreter und stetiger Verteilungsfunktionen zur Verfügung. Wann ein Prozess startet, kann zusätzlich bezüglich der Zeiträume und Wochentage eingeschränkt werden.

KPIs (Key Performance Indicators) lassen sich über die Laufzeit hinweg in **forbpm**-eigenen Data Stores speichern. So stehen sie für die quantitative Steuerung und Analyse der Prozessmodelle zur Verfügung. Nahezu alle namhaften Softwareanbieter bieten heute zudem Integrationslösungen und Schnittstellen für Ihre Softwaresysteme an, die unmittelbar in **forbpm** eingesetzt werden können und so den Datenaustausch zwischen **forbpm** und deren Systemen ermöglichen.



Die Prozesskostenanalyse ist eine Aufwandsmessung, die zur Bewertung aller monetären und nichtmonetären Kosten genutzt werden kann. Dabei ermittelt **forbpm** Kosten genau dort, wo sie entstehen – in den Aktivitäten. Sowohl leistungsmengeninduzierte als auch leistungsmengenneutrale Kosten sind verrechenbar und können nicht nur anhand von Durchläufen ermittelt werden, sondern auch entsprechend ihrer zeitlichen Inanspruchnahme und der Abhängigkeit von Variablen. So werden sogar Gemeinkosten transparent und können Prozessen verursachungsgerecht zugeordnet werden.



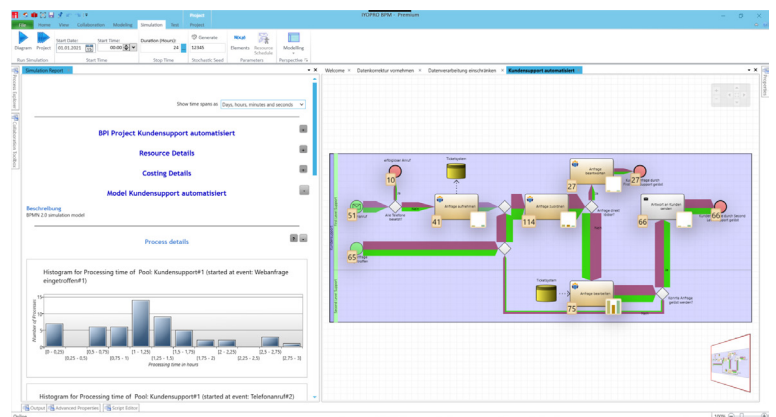
Simulationsergebnisse werden grafisch aufbereitet und direkt in den Prozessmodellen dargestellt. Zusätzlich ermöglicht das Färben von Elementen die grafische Hervorhebung von Zeitfressern und Kostentreibern. Außerdem wird ein interaktiver Report erzeugt, der alle Simulationsergebnisse bis auf Elementebene veranschaulicht und auch als Excel-Export zur Verfügung steht.

Generieren Sie einfach Word-, Excel- oder PDF-Dokumente, wie Verträge und Angebote, vollautomatisch aus dem Workflow heraus. **forbpm** bietet bei der Prozessautomatisierung eine grenzenlose Integration sowie eine serviceorientierte Architektur.

Prozesssimulation und -analyse

Die Prozesssimulation in **forbpm** prüft Prozesse bezüglich ihrer Ressourcenauslastung sowie der Prozesszeiten und -kosten. Damit werden Potentiale zur Effizienzsteigerung aufgezeigt. Zudem lassen sich

- » Strategien durch Prozessalternativen vergleichen,
- » Engpass- und Lagerhaltungsanalysen durchführen,



Datenblatt-Nr.: factory-7-2024-12-18/ Alle Warenzeichen gehören den jeweiligen Eigentümern. / Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum gebraucht. Die Personenbezeichnungen referieren ausdrücklich auf alle Geschlechtsidentitäten, soweit es für die Aussage erforderlich ist.